

Presseinformation

21. Juni 2016

Ehrenzeichenverleihung im NÖ Landhaus

LH Pröll: Neues Landesbewusstsein aufgebaut

Am heutigen Dienstag war der Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten Schauplatz einer Ehrenzeichenüberreichung durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Insgesamt wurden 45 Ehrenzeichen verliehen: zwei Gedenkmedaillen des Landes Niederösterreich, 30 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, sieben Berufstitel sowie sechs Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

„Dieser Landtagssitzungssaal ist heute eine Bühne der Dankbarkeit“, sagte Landeshauptmann Pröll in seiner Festansprache. Niederösterreich sei reich an Persönlichkeiten, „die diesem Heimatland Niederösterreich so viel geben“, hob Pröll hervor. „Es ist uns im Laufe der zurückliegenden Jahre und Jahrzehnte gelungen, in Niederösterreich ein vollkommen neues Landesbewusstsein aufzubauen“, zitierte Pröll eine Umfrage: „98 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sagen, die Lebensqualität in diesem Land stimmt. 92 Prozent der niederösterreichischen Landsleute sind stolz auf ihr eigenes Bundesland, ihre eigene Heimat. 70 Prozent der Landsleute sagen, Niederösterreich entwickelt sich besser als der österreichische Durchschnitt.“

Insbesondere die ältere Generation könne sich mit Sicherheit noch an die Zeit erinnern, als Niederösterreich am „Eisernen Vorhang“ gelegen war, führe Pröll weiter aus. Mittlerweile sei der „Eiserne Vorhang“ längst gefallen, „wir sind vom ‚Rand der freien Welt‘ in die ‚Mitte der freien Welt‘ gerückt, mit all den Chancen, die damit verbunden waren,“ hielt der Landeshauptmann fest. „Wir haben die Jahre seit dem Fall des Eisernen Vorhanges genutzt, denn Niederösterreich ist mittlerweile in Europa ein angesehener Faktor. Niederösterreich hat sich sehr positiv im europäischen Bereich eingebracht. Niederösterreich ist zu einer angesehenen, erfolgreichen Region im Herzen Europa geworden“, nannte er etwa das „Europaforum Wachau“ auf Stift Göttweig. Schon im Jahr 2002 habe Niederösterreich den „Award of Excellence“ erhalten, im Jahr 2007 wurde Niederösterreich als die „innovativste Region Europas“ ausgezeichnet, und vergangene Woche habe er die Auszeichnung „Europäische Unternehmerregion 2017“ in Empfang nehmen dürfen, so Pröll.



Presseinformation

Niederösterreich habe im Bundesländervergleich Platz eins bei der Kaufkraft erreicht, betonte der Landeshauptmann. „Entscheidende Herausforderung ist, die Standortqualität Niederösterreichs weiter auszubauen“, erinnerte Pröll u.a. an die Infrastrukturausstattung, die Breitbandinitiative und die Verkehrsinfrastruktur. „Wir wollen auch die Internationalisierungsbemühungen Niederösterreichs weiter fortsetzen, nicht zuletzt deswegen, weil wir eine große Chance auch für die wirtschaftliche Stärkung Niederösterreichs im weltweiten Export sehen“, sagte er.